

HUL-Workshoppogramm Sommersemester 2023



Stand: Februar 2023

Bitte beachten Sie, dass eventuelle Änderungen oder Terminverschiebungen ausschließlich in der tabellarischen Übersicht auf der Workshop-Seite aktualisiert werden.

S230414

Lernportfolios und Lernjournale

Datum:

Fr, 14.04.2023

Uhrzeit:

10:00-17:15

Leitung:

Nadia Blüthmann

**Anzahl Arbeits-
Einheiten (AE):**

8

Ort:
Präsenz im [HUL](#)

3. Etage, (321 und 331)

Jungiusstraße 9

20355 Hamburg

Beschreibung:

Lerntagebücher oder Lernportfolios statt Hausarbeiten und Klausuren? Erfahren Sie, wie Sie diese Lernformen in Ihren Veranstaltungen didaktisch sinnvoll einsetzen können, welchen Mehrwert sie bieten und wie sie sich mithilfe digitaler Lernplattformen umsetzen lassen.

Inhalte:

- Gestaltung und Einsatzmöglichkeiten von Lernjournalen und Lernportfolios
- Technische Umsetzung: ePortfolios und Lernblogs
- Bewertungskriterien und Prüfbarkeit
- Chancen und Grenzen dieser Lernform

Literaturempfehlung:

- Bräuer, G. (2016): Das Portfolio als Reflexionsmedium für Lehrende und Studierende. 2. Aufl. Opladen, Toronto: Budrich.
- Bauer, R./ Baumgartner, P. (2012): Schaufenster des Lernens. Eine Sammlung von Mustern zur Arbeit mit E-Portfolios. Münster: Waxmann.
- Fendler, J./ Reinhardt, M. (2014): Lernportfolio, Lerntagebuch und Peer-Review als kompetenzorientierte und diversitätsgerechte Prüfungsformate. In: Neues Handbuch Hochschullehre, H 6.2, S. 85-104.
- Händel, M./Wimmer, B./Ziegler, A. (2020): E-Portfolio Use and Its Effects on Exam Performance. A Field Study. In: Studies in Higher Education, 45 (2020) 2, S. 258-270.

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

| Kompetenzbereich | Lehrkompetenz | Leitungs-kompetenz | Prüfungs-kompetenz | Medien-kompetenz |
|------------------|---------------|--------------------|--------------------|------------------|
| Planung | | | <u>oder</u> 8 AE | |
| situativ | | | <u>oder</u> 8 AE | |

S230418

Herausforderungen in der Lehrendenrolle stimmig begegnen

| | | | |
|--|---|--|---|
| Datum: Di 18.04.2023 und Di 25.04.2023 | Uhrzeit: Jeweils 09:00-12:30 | Leitung: Prof. Dr. Caroline Trautwein | Anzahl Arbeits- Einheiten (AE): 8 |
|--|---|--|---|

Online

Beschreibung:

Neben fachlichen Anforderungen gibt es viele weitere Erwartungen an die Lehrendenrolle. Teilweise werden sie von außen an uns herangetragen (Vorgesetzte, Studienbüro, Studierende etc), teilweise haben wir sie selbst an uns (eigene Idealbilder etc.). Manche dieser Erwartungen sind nur schwer vereinbar und führen zu Herausforderungen und Konflikten in der Lehrendenrolle, die es uns schwer machen äußerlich professionell und innerlich passend zu reagieren. Solche kritischen Situationen aus Ihrem Lehralltag wollen wir nutzen und sie mit verschiedenen Modellen der Hamburger Kommunikationspsychologie analysieren. Ziel ist es eine stimmige Reaktion zu erarbeiten, die einerseits authentisch ist, das heißt Ihrer Person gerecht wird, aber auch zur Situation und einem professionellen Auftreten passt.

Inhalte:

- Innere und äußere Erwartungen an die Lehrendenrolle klären
- Das Stimmigkeitsprinzip der Hamburger Kommunikationspsychologie kennen und auf ein persönliches Beispiel anwenden
- Das Modell des Inneren Teams kennen und nutzen, um eine authentische Reaktion zu entwickeln
- Das Situationsmodell kennen und nutzen, um eine situations- und rollengerechte Reaktion zu erarbeiten

Literaturempfehlung:

Bönsch, Marion; Zach, Kathrin (2006): Seminarkrisen meistern. Erste Hilfe für Trainer, Lehrer, Vortragende. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt Taschenbuch Verlag; 2. Edition

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

| Kompetenzbereich | Lehrkompetenz | Leitungs-kompetenz | Prüfungs-kompetenz | Medien-kompetenz |
|------------------|---------------|--------------------|--------------------|------------------|
| Planung | | <u>oder</u> 8 AE | | |
| situativ | | <u>oder</u> 8 AE | | |

S230418B

TAPs - Mit Studierenden über Lehre sprechen

Datum:

Di 18.04.2023, 14:00-15:30
und
Di 27.06.2023, 14:00-16:00

Leitung:

Kathrin Schwerin;
Jennifer Düwel

**Anzahl Arbeits-
Einheiten (AE):**

8

Ort:

Präsenz im [HUL](#)
3. Etage, (321 und 331)
Jungiusstraße 9
20355 Hamburg

Beschreibung:

Das Teaching Analysis Poll ist eine dialogbasierte Feedbackmethode, mit der Lehrveranstaltungsteilnehmer:innen zu ihrem Erleben der Lehrveranstaltung befragt werden. Die Methodik wird im Sinne der Zwischenevaluation von Lehrveranstaltungen seit einigen Jahren erfolgreich an der Uni Hamburg angeboten. Dieser Workshop soll den Teilnehmer:innen näher bringen, wie der Einsatz der Methodik zur Weiterentwicklung eigener Lehre beitragen kann. Im Einzelnen setzt sich der Workshop aus drei Teilen zusammen:

- 1.) In einer Einführungssitzung werden die Grundlagen qualitativer Lehrveranstaltungsevaluation und der Methodik vermittelt.
- 2.) Die Methodik wird durch zwei Moderator:innen des Teams Evaluation in den Lehrveranstaltungen der einzelnen Teilnehmer:innen umgesetzt. Zur Methodik gehört auch der vertrauliche Umgang mit den jeweiligen Evaluationsergebnissen.
- 3.) Der Workshop schließt mit einer Sitzung zur Peer-Beratung. Unterstützt durch eine hochschuldidaktisch geschulte Coachin erhalten die Teilnehmer:innen innerhalb der Sitzung die Möglichkeit, die eigenen Evaluationsergebnisse zu reflektieren und Handlungsoptionen zu ergründen.

Literaturempfehlung:

Frank, A. und Kaduk, F. (2015): Lehrveranstaltungsevaluation als Ausgangspunkt für Reflexion und Veränderung. Teaching Analysis Poll (TAP) und Bielefelder Lernzielorientierte Evaluation (BiLOE)

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

| Kompetenzbereich | Lehrkompetenz | Leitungs-kompetenz | Prüfungs-kompetenz | Medien-kompetenz |
|------------------|---------------|--------------------|--------------------|------------------|
| Planung | | 8 AE | | |
| situativ | | | | |

S230426

Stimm- und Sprechtraining für die Lehre

| | | | |
|--------------------------------|--------------------------------|------------------------------|---|
| Datum: Mi 26.04.2023 | Uhrzeit: 10:00-17:15 | Leitung: Anne Kühl | Anzahl Arbeits- Einheiten (AE): 8 |
|--------------------------------|--------------------------------|------------------------------|---|

Ort:

Präsenz im [HUL](#)
3. Etage, (321 und 331)
Jungiusstraße 9
20355 Hamburg

Beschreibung:

Lehrberufe sind für die Stimme sehr anspruchsvoll. Mit der richtigen Atemtechnik und Aussprache können Sie die Leistungsfähigkeit Ihrer Stimme enorm steigern. Ein paar einfache Hinweise helfen zudem, die Stimme interessanter und ausdrucksstärker klingen zu lassen.

Inhalte:

- Stimmkraft, Volumen und Ausdauer durch Atemtechnik
- Deutliche Aussprache
- Ausdrucksstark sprechen in der Praxis

Literaturempfehlung:

Anne Kühl (2021): Deine Stimme – Deine Power. Klar sprechen und Gehör finden.
Amazon

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

| Kompetenz- bereich | Lehr- kompetenz | Leitungs- kompetenz | Prüfungs- kompetenz | Medien- kompetenz |
|-----------------------|--------------------|------------------------|------------------------|----------------------|
| Planung | | | | |
| situativ | 8 AE | | | |

S230503

Umgang mit (studentischer) Prüfungsangst

Datum:

Mi 03.05.2023

Uhrzeit:

10:00-17:15

Leitung:

Dr. Nadine Cruz Neri

Anzahl Arbeits-

Einheiten (AE):

8

Online

Beschreibung:

Im Rahmen des Workshops wird erarbeitet warum Prüfungsängste entstehen und welche Rolle Sie als Lehrende dabei spielen können. Davon ausgehend werden Präventions- und Interventionsmöglichkeiten vorgestellt, die Sie im Laufe des Workshops auf Ihre Lehre übertragen und mit anderen Lehrenden besprechen können. Die Inputs orientieren sich an wissenschaftlichen Erkenntnissen und es werden Literaturempfehlungen ausgesprochen (z.B. Baker, 2018, Köster et al., 2005).

Inhalte:

- Psychoedukation über (Prüfungs-)Ängste
- Rolle der Lehrenden bei Prüfungsängsten
- Präventions- und Interaktionsmöglichkeiten

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

| Kompetenzbereich | Lehrkompetenz | Leitungskompetenz | Prüfungskompetenz | Medienkompetenz |
|------------------|---------------|-------------------|-------------------|-----------------|
| Planung | | | | |
| situativ | | | 8 AE | |

S230504

Studierende zur Mitarbeit motivieren**Datum:**

Do 04.05.2023

Uhrzeit:

10:00-17:15

Leitung:

Dr. Nadine Cruz Neri

**Anzahl Arbeits-
Einheiten (AE):****8**

Online

Beschreibung:

Im Rahmen des Workshops werden empirisch fundierte, motivationspsychologische Modelle, die auf den Lehrkontext angewendet werden können, vorgestellt. Anhand dieser Modelle soll erarbeitet werden, wie Studierende dazu angeregt werden können, sich in Lehrveranstaltungen zu beteiligen. Dafür wird es Ideenimpulse, Beispiele aus der Praxis sowie praktische Übungen geben. Weiterhin wird im Workshop der Raum geschaffen, erarbeitete Ergebnisse auf die eigenen Lehrveranstaltungen zu übertragen.

Inhalte:

- Die drei Faktoren der Lernmotivation
- Motivationspsychologische Modelle (z.B. Selbstbestimmungstheorie)
- Praktische Umsetzung in der eigenen Lehre

Literaturempfehlung:

- Deci, E. L., & Ryan, R. M. (1993). Die Selbstbestimmungstheorie der Motivation und ihre Bedeutung für die Pädagogik. Zeitschrift für Pädagogik, 39(2), 223-238.
- Knaisch, K. (2016). Studierende für ein ungeliebtes Randfach motivieren. Die Hochschullehre, 2.
- Yarborough, C. B., & Fedesco, H. N. (2020). Motivating students. Vanderbilt University Center for Teaching. Retrieved [14.12.2022] from <https://cft.vanderbilt.edu//cft/guides-sub-pages/motivating-students/>

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

| Kompetenzbereich | Lehrkompetenz | Leitungs-kompetenz | Prüfungs-kompetenz | Medien-kompetenz |
|------------------|---------------|--------------------|--------------------|------------------|
| Planung | 8 AE | | | |
| situativ | | | | |

S230511

Abschlussarbeiten begleiten

| | | | |
|--------------------------------|--------------------------------|--|---|
| Datum: Do 11.05.2023 | Uhrzeit: 10:00-17:15 | Leitung: Dr. Mirjam Schubert und Lukas Musumeci | Anzahl Arbeits- Einheiten (AE): 8 |
|--------------------------------|--------------------------------|--|---|

Ort:

Präsenz im [HUL](#)
3. Etage, (321 und 331)
Jungiusstraße 9
20355 Hamburg

Beschreibung:

Die Betreuung von Bachelor- oder Masterarbeiten ist eine anspruchsvolle Lehraufgabe. Sie unterstützen die Studierenden etwa bei der Wahl und Eingrenzung des Themas, motivieren sie, begleiten sie vielleicht durch Krisen, geben zwischendurch Feedback und am Schluss bewerten Sie das Ergebnis.

In diesem Workshop arbeiten Sie an Ihrem individuellen Betreuungsprofil. Dazu werden wir einen Blick auf schreibdidaktische Grundlagen werfen, Ihre Rollen und daraus entstehende Konflikte reflektieren und uns Strategien erarbeiten, um diese Konflikte abzumildern. Im Workshop stellen wir Ihnen konkrete Methoden vor, die Sie in den verschiedenen Phasen des Betreuungsprozesses anwenden können, um Ihre Studierenden sinnvoll und effizient zu begleiten. Wir möchten Sie dazu befähigen und ermutigen bewusste und reflektierte Entscheidungen zu treffen und Ihren eigenen Betreuungsstil zu entwickeln.

Dazu wollen wir etwa die folgenden Fragen klären:

- Welche Vorgaben bzw. Freiheiten haben Sie und die Studierenden?
- Wie können Sie die Begleitung effektiv gestalten und dabei Ihre Studierenden sinnvoll unterstützen? Welche Methoden eignen sich in welchen Phasen?
- Wie viel Begleitung ist angemessen?
- Wie gelingt es Ihnen, Ihre Erwartungen zu kommunizieren und die Erwartungen der Studierenden an Sie in Erfahrung zu bringen?
- Wie können Sie Grenzen setzen?
- Wie gehen Sie mit Rollenambivalenzen (zwischen Coach und Gutachter:in) um?

Die meisten Workshopinhalte lassen sich vom Kontext der Abschlussarbeit auf den Seminar-Kontext übertragen. Jedoch kann im Rahmen dieses Workshops nicht auf Betreuungsmöglichkeiten eingegangen werden, die sich aus der meist engeren Begleitsituation im Seminar ergeben können. Weiter können formative und summative Rückmeldungen auf studentische Texte nur am Rande behandelt werden.

Inhalte:

- Institutionelle, fachliche und fachkulturelle Rahmenbedingungen
- Fachliche und überfachliche Kompetenzen
- Wissenschaftliche Schreibkompetenz
- Schreibdidaktische Methoden
- Reflexion der bisherigen Betreuungspraxis
- Umgang mit Rollenkonflikten
- Kommunikation mit den Studierenden

Literaturempfehlung:

Buff Keller, E. & Jörissen, St. (2015): Abschlussarbeiten im Studium anleiten, betreuen und bewerten. Reihe „Kompetent lehren“, Band 7. Opladen Toronto: Barbara Budrich (utb). ISBN: 978-3-8252-4345-6.

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

| Kompetenzbereich | Lehrkompetenz | Leitungs-kompetenz | Prüfungs-kompetenz | Medien-kompetenz |
|------------------|---------------|--------------------|--------------------|------------------|
| Planung | | | <u>oder</u> 8 AE | |
| situativ | | | <u>oder</u> 8 AE | |

S230512

Kollegiale Hospitation

Datum:

Fr 12.05.2023, 10:00-14:00

und

Fr 07.07.2023, 10:00-14:00

Leitung:

Angela Sommer

**Anzahl Arbeits-
Einheiten (AE):**

10

Ort:
Präsenz im [HUL](#)

3. Etage, (321 und 331)

Jungiusstraße 9

20355 Hamburg

Beschreibung:

Durch gegenseitige Besuche (Hospitationen) in Ihren Lehrveranstaltungen mit anschließendem konstruktivem Feedback erhalten Sie Hinweise auf Ihre Stärken und Qualitäten in der Lehre, Ihre fachlichen und persönlichen Kompetenzen sowie Anregungen für Ihre Weiterentwicklung.

Im ersten Workshop-Teil werden die Hospitationen vorbereitet, dann führen Sie Ihre gegenseitigen Hospitationen durch. Der zweite Workshopteil dient der Auswertung und Reflexion der gewonnenen Erkenntnisse sowie der Bearbeitung offener Fragen.

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

| Kompetenzbereich | Lehrkompetenz | Leitungs-kompetenz | Prüfungs-kompetenz | Medien-kompetenz |
|------------------|---------------|--------------------|--------------------|------------------|
| Planung | | | | |
| situativ | | 10 AE | | |

S230515

Kleingruppenarbeit gestalten

| | | | |
|--------------------------------|--------------------------------|-------------------------------|---|
| Datum: Mo 15.05.2023 | Uhrzeit: 09:00-16:15 | Leitung: Gunda Mohr | Anzahl Arbeits- Einheiten (AE): 8 |
|--------------------------------|--------------------------------|-------------------------------|---|

Ort:

Präsenz im [HUL](#)
3. Etage, (321 und 331)
Jungiusstraße 9
20355 Hamburg

Beschreibung:

Kleingruppenarbeit kann Lust oder Frust sein. Einerseits können die Studierenden sich bei Kleingruppenarbeiten aktiv ins Seminargeschehen einbringen und es findet Interaktion statt. Andererseits kann die Kleingruppenarbeit durch unpassende Gestaltung, unklare Aufgabenstellungen und Konflikte innerhalb der Gruppe auch schnell unproduktiv werden.

In diesem Workshop werfen wir einen Blick auf die Forschung zu Kleingruppenarbeit und leiten davon ab, wie Kleingruppenarbeit in der Praxis gelingt.

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Fragen zu Kleingruppenarbeit einzubringen und Lösungen für damit verbundene Herausforderungen zu finden.

Inhalte:

- Einfluss verschiedener Aufgabentypen auf Gruppenleistung erkennen
- Gruppendynamik verstehen
- Mit kleinen Maßnahmen zum Erfolg beitragen
- Gruppenarbeit passend zu den Lehr-Lern-Zielen der eigenen Veranstaltung gestalten
- Klare Arbeitsaufträge formulieren

Literaturempfehlung:

- Jonas, K., Stroebe, W., & Hewstone, M. (2014). Sozialpsychologie (6., vollst. überarb. Aufl. 2014.). Springer. <https://doi.org/10.1007/978-3-642-41091-8>
- Svinicki, M. D., & McKeachie, W. J. (2014). McKeachie's teaching tips (14. ed., internat. ed.). Wadsworth, Cengage Learning.

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

| Kompetenzbereich | Lehrkompetenz | Leitungs-kompetenz | Prüfungs-kompetenz | Medien-kompetenz |
|------------------|---------------|--------------------|--------------------|------------------|
| Planung | oder 8 AE | | | |
| situativ | | oder 8 AE | | |

S230516

Methoden kennenlernen und für die eigene Lehre anpassen

| | | | |
|--------------------------------|--------------------------------|-------------------------------|---|
| Datum: Di 16.05.2023 | Uhrzeit: 09:00-16:15 | Leitung: Gunda Mohr | Anzahl Arbeits- Einheiten (AE): 8 |
|--------------------------------|--------------------------------|-------------------------------|---|

Ort:

Präsenz im [HUL](#)
3. Etage, (321 und 331)
Jungiusstraße 9
20355 Hamburg

Beschreibung:

Aktives Lernen ist einprägsamer und macht mehr Spaß. Doch wie konzipiert man eine aktivierende Veranstaltung?

In diesem Workshop bekommen Sie verschiedene Methoden vorgestellt, die Sie teilweise auch gleich selbst erleben können. So entwickeln Sie ein Gefühl dafür, welche der Methoden in welcher Phase Ihrer Veranstaltung passend sind.

Außerdem werden wir beleuchten, welche Prinzipien in den Methoden genutzt werden. Dies ermöglicht es Ihnen, Methoden zu modifizieren und eigene Methoden zu entwickeln, die passgenau für die Lehr-Lern-Ziele Ihrer Lehrveranstaltung sind.

Inhalte:

- Didaktische Methoden kennenlernen
- Passende Methoden auswählen
- Methoden anpassen und neue Methoden entwerfen

Literaturempfehlung:

- [Methodensammlung der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf](#)
- [Ideen für die Hochschullehre – Ein Methodenreader der TU Berlin](#)
- Svinicki, M. D., & McKeachie, W. J. (2014). *McKeachie's teaching tips* (14. ed., internat. ed.). Wadsworth, Cengage Learning.

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

| Kompetenzbereich | Lehrkompetenz | Leitungs-kompetenz | Prüfungs-kompetenz | Medienkompetenz |
|------------------|---------------|--------------------|--------------------|-----------------|
| Planung | 8 AE | | | |
| situativ | | | | |

S230523

Körpersprache und Präsenz für die Lehre

| | | | |
|--------------------------------|--------------------------------|------------------------------------|---|
| Datum: Di 23.05.2023 | Uhrzeit: 10:00-17:15 | Leitung: Ingrid Gündisch | Anzahl Arbeits- Einheiten (AE): 8 |
|--------------------------------|--------------------------------|------------------------------------|---|

Ort:

Präsenz im [HUL](#)
3. Etage, (321 und 331)
Jungiusstraße 9
20355 Hamburg

Beschreibung:

Mit Schauspielübungen, Rollenspielen und kleinen Improvisationen werden die Möglichkeiten körpersprachlichen Ausdrucks erweitert und trainiert, um das eigene Auftreten, den Vortrag oder die Präsentation als Lehrperson überzeugend, authentisch und wirkungsvoll zu gestalten.

Inhalte:

- Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Authentisch und überzeugend wirken durch Körpersprache
- Raumverhalten und Präsenz in der Lehre
- Feedback zum eigenen Auftreten

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

| Kompetenz- bereich | Lehr- kompetenz | Leitungs- kompetenz | Prüfungs- kompetenz | Medien- kompetenz |
|-----------------------|--------------------|------------------------|------------------------|----------------------|
| Planung | | | | |
| situativ | 8 AE | | | |

S230525

Bevor es zum Plagiat kommt - Studierende für Standards wissenschaftlichen Schreibens sensibilisieren

Datum:

Do 25.05.2023

Uhrzeit:

10:00-17:15

Leitung:

Dr. Charlotte Ruhmlieb,
Angela Sommer

Anzahl Arbeits-

Einheiten (AE):

8

Ort:

Präsenz im [HUL](#)

3. Etage, (321 und 331)

Jungiusstraße 9

20355 Hamburg

Beschreibung:

Standards wissenschaftlichen Schreibens sind manchen Studierenden (noch) nicht bekannt, andere schätzen deren Bedeutung für Studien- und Prüfungsleistungen falsch ein, wieder andere sind unsicher, woran sie sich orientieren sollen. In diesem Workshop wird es darum gehen, wie wir Studierende hier angemessen informieren und mit ihnen über die ethischen Aspekte wissenschaftlicher Redlichkeit ins Gespräch kommen. Ein zentrales Thema hierbei ist der Plagiarismus.

Gelegentlich entsteht bei Lehrenden der Verdacht, dass Studierende in ihren schriftlichen Ausarbeitungen bewusst oder unbewusst plagieren. Wir wollen hier vor allem die didaktischen Aspekte der Problematik in den Vordergrund rücken und dabei der Frage nachgehen, wie Studierende für die im jeweiligen Fach gültigen Standards wissenschaftlichen Schreibens sensibilisiert werden können. Die Workshop-Teilnehmer:innen werden anhand ausgewählter Fallbeispiele unterschiedlicher Komplexität das Vorgehen bei Plagiatsverdacht kennenlernen und proben. Hierzu zählt u.a. der sinnvolle Einsatz sogenannter Plagiatssoftware sowie die Diskussion prüfungsrechtlicher Konsequenzen. (Am Rande werden wir auch diskutieren, ob und ggf. wie Lehrende einem Plagiatsverdacht nachgehen sollen und welche prüfungsrechtlichen Konsequenzen damit verbunden sind.)

Durch die aktuellen Diskussionen um Künstliche-Intelligenz-Bots bekommt das Thema noch einmal zusätzliche Relevanz.

Inhalte:

- Standards wissenschaftlichen Schreibens in der Lehre vermitteln und berücksichtigen
- Ethische und prüfungsrechtliche Relevanz von (Teil-)Plagiaten

Literaturempfehlung:

- D. Goltschnigg, C. Grollegg-Edler, P. Gruber Plagiat, Fälschung, Urheberrecht im interdisziplinären Blickfeld, ESV, 2013.
- B. Gipp, Citation-based Plagiarism Detection, Springer Vieweg, 2014.
- C. Lahusen, Zitat, Paraphrase, Plagiat – Wissenschaft zwischen guter Praxis und Fehlverhalten, Campus, 2015.

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

| Kompetenzbereich | Lehrkompetenz | Leitungskompetenz | Prüfungskompetenz | Medienkompetenz |
|------------------|------------------|-------------------|-------------------|-----------------|
| Planung | <u>oder</u> 8 AE | | <u>oder</u> 8 AE | |
| situativ | | | | |

S230531

Lerninhalte für Online-Lernräume erstellen

| | | | |
|--------------------------------|--------------------------------|-------------------------------------|---|
| Datum: Mi 31.05.2023 | Uhrzeit: 09:00-16:15 | Leitung: Michael Heinecke | Anzahl Arbeits- Einheiten (AE): 8 |
|--------------------------------|--------------------------------|-------------------------------------|---|

Dieser Workshop wird hybrid durchgeführt, d.h. Sie können entweder online oder in Präsenz teilnehmen.

Präsenz im [HUL](#)
3. Etage, (321 und 331)
Jungiusstraße 9
20355 Hamburg

Beschreibung:

Durch Online-Lernmaterialien können Sie Ihren Studierenden Material zur Aneignung des benötigten Fachwissens zur Verfügung stellen. Dieses kann zur Vor- oder Nachbereitung von Veranstaltungen sowie als Nachschlagewerk bei der Bearbeitung von Aufgaben eingesetzt werden. In welchen Formen und Formaten dies erfolgen kann, soll die Leitfrage dieses Workshops sein. Mitgebrachte Materialien können im Praxisteil unter Anleitung bearbeitet werden.

- Geeignete Formate für Skripte
- Single Source Publishing auf der Basis von Markdown
- Einbettung von dynamischen Medien
- Anreicherung mit interaktiven Elementen

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

| Kompetenz- bereich | Lehr- kompetenz | Leistungs- kompetenz | Prüfungs- kompetenz | Medien- kompetenz |
|-----------------------|--------------------|-------------------------|------------------------|----------------------|
| Planung | | | | |
| situativ | | | | 8 AE |

S230601

Einsatzmöglichkeiten von Classroom-Response-Systemen entdecken (Particify)

Datum:

Do 01.06.2023

Uhrzeit:

09:00-16:15

Leitung:

Gunda Mohr

Anzahl Arbeits-**Einheiten (AE):**

8

Ort:Präsenz im [HUL](#)

3. Etage, (321 und 331)

Jungiusstraße 9

20355 Hamburg

Beschreibung:

Particify ist ein digitales Werkzeug, das es Ihren Studierenden ermöglicht, anonym mit Ihnen zu kommunizieren. Die Eingaben der Studierenden erfolgen „in Echtzeit“ und werden für alle sichtbar angezeigt.

Daraus ergeben sich vielfältige Einsatzmöglichkeiten in Seminaren und Vorlesungen: Sie können ohne viel Zeit- und Ressourcenaufwand alle Studierenden in die Interaktion einbeziehen und bekommen z. B. mehr Transparenz darüber, welche Fragen und Interessen Ihre Studierenden mitbringen und ob die von Ihnen vermittelten Inhalte verstanden wurden.

In diesem Workshop werden wir gemeinsam die vielfältigen didaktischen Möglichkeiten von Particify entdecken und Sie haben Gelegenheit, konkrete Einsatzszenarien für Ihre eigene Lehre zu entwickeln.

Inhalte:

- Particify kennenlernen
- Einsatzszenarien innerhalb der eigenen Veranstaltung identifizieren
- Einsatzszenarien für die eigene Veranstaltung praktisch in Particify vorbereiten

Literaturempfehlung:

Derek Bruff (2009): Teaching with Classroom Response Systems: Creating Active Learning Environments, San Francisco: Jossey Bass

Abstimmungssysteme (Didaktik)

<https://www.e-teaching.org/lehrszenarien/vorlesung/abstimmungssysteme>

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

| Kompetenzbereich | Lehrkompetenz | Leitungs-kompetenz | Prüfungs-kompetenz | Medien-kompetenz |
|------------------|---------------|--------------------|--------------------|------------------|
| Planung | | | | <u>oder</u> 8 AE |
| situativ | | | | <u>oder</u> 8 AE |

S230602

Microteaching

Datum:

Fr 02.06.2023

Uhrzeit:

10:00-17:15

Leitung:

Angela Sommer

**Anzahl Arbeits-
Einheiten (AE):**

8

Ort:Präsenz im [HUL](#)

3. Etage, (321 und 331)

Jungiusstraße 9

20355 Hamburg

Beschreibung:

Ziel des Microteachings ist es, das eigene Lehrhandeln in einer geschützten „Laborsituation“ zu üben und durch Peer- und Lehrendenfeedback weiter zu entwickeln. Dafür übernimmt jeweils ein Teilnehmer/eine Teilnehmerin für eine ca. halbstündige Sequenz die Rolle des/der Lehrenden und führt einen vorbereiteten Ausschnitt aus der eigenen Lehre durch. Die anderen übernehmen dabei die Rolle der Studierenden und geben anschließend Feedback. The course language is German. If you teach (mainly) in English, you can also do your Microteaching in English.

- Ausschnitte aus der eigenen Lehre durchführen
- Feedback und Reflexion der Durchführung

Literaturempfehlung:

Sommer, Angela (2021): Microteaching in der Qualifizierung von Hochschullehrenden - wie und warum es wirkt. In: Berendt, B.; Fleischmann, A.; Schaper, N.; Szczyrba, B.; Wiemer, M.; Wildt, J. (Hrsg.), Neues Handbuch Hochschullehre. DUZ-Medienhaus Berlin.

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

| Kompetenzbereich | Lehrkompetenz | Leitungs-kompetenz | Prüfungs-kompetenz | Medien-kompetenz |
|------------------|---------------|--------------------|--------------------|------------------|
| Planung | | | | |
| situativ | 8 AE | | | |

S230606

Hochwertige Prüfungsaufgaben ökonomisch gestalten

| | | | |
|--------------------------------|--------------------------------|-------------------------------------|--|
| Datum: Di 06.06.2023 | Uhrzeit: 10:00-17:15 | Leitung: Dr. Olivia Vrabl | Anzahl Arbeits-Einheiten (AE): 8 |
|--------------------------------|--------------------------------|-------------------------------------|--|

Online

Beschreibung:

Wie kann man dem Anspruch gerecht werden, den zeitlichen Rahmen bei der Erstellung von Prüfungsaufgaben nicht zu sprengen und gleichzeitig gute Aufgaben erstellen zu wollen? Das zeitlose, wiederverwendbare Aufgabenschema macht es möglich.

Es reduziert den Arbeitsaufwand für Lehrende bei der Erstellung von Aufgaben (Übungsaufgaben, Überprüfungsaufgaben als auch Prüfungsaufgaben) und gewährleistet gleichzeitig eine hohe Qualität. Basierend auf dem Constructive Alignment spielen bei diesem Konzept Transparenz, Fairness und die Kommunikation der Aufgabenschemata an die Studierenden eine zentrale Rolle. In weiterer Folge kann die Lernmotivation erhöht und die Einstellung zum Prüfen positiv beeinflusst werden.

Erarbeitet werden in diesem Workshop verschiedene Aufgabenschemata und Aufgabentypen, eine Herangehensweise bei der Erstellung eines Schemas sowie dessen Kommunikation an Studierende. In einer Werkstattphase können Lehrende bestehende Aufgaben analysieren bzw. einen ersten Entwurf für ein eigenes Aufgabenschema erstellen.

Literaturempfehlung:

Vrabl, O. (2022) "Ökonomie beim Prüfen – zeitlose, wiederverwendbare Aufgabenschemata erstellen." HINT-Heidelberg Inspirations for Innovative Teaching, Band 3 (2022), S. 71-98. <https://doi.org/10.11588/hint.2022.1.92853>

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

| Kompetenzbereich | Lehrkompetenz | Leitungskompetenz | Prüfungskompetenz | Medienkompetenz |
|------------------|---------------|-------------------|-------------------|-----------------|
| Planung | | | 8 AE | |
| situativ | | | | |

S230621

Einführung in die Rahmenbedingungen für digitale und hybride Lehre an der UHH

| | | | |
|--------------------------------|--------------------------------|-----------------------------------|--|
| Datum: Mi 21.06.2023 | Uhrzeit: 10:00-17:15 | Leitung: Dr. Heiko Witt | Anzahl Arbeits-Einheiten (AE): 8 |
|--------------------------------|--------------------------------|-----------------------------------|--|

Online

Beschreibung:

Bei der Konzeption und Weiterentwicklung von Lehrkonzepten und Prüfungsformaten mit digitalem Anteil sollten Lehrende bestimmte allgemeine und universitätsspezifische Rahmenbedingungen kennen.

Inhalte:

- Lernplattformen und Tools der UHH für Lehre und Prüfungen
- Räume und Medientechnik der UHH für hybride Veranstaltungsformen
- Unterstützungsstruktur und Dienstleistungen für Lehrende
- Rechtlicher Rahmen für die Zulässigkeit und Deputatswirksamkeit von Online-Lehre, das Teilen von Lernmedien, die hybride Lehre und Online-Prüfungen

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

| Kompetenzbereich | Lehrkompetenz | Leitungs-kompetenz | Prüfungs-kompetenz | Medien-kompetenz |
|------------------|---------------|--------------------|--------------------|------------------|
| Planung | | | | 8 AE |
| situativ | | | | |

S230623

Gesprächsführung in Lehrveranstaltungen

Datum:

Fr 23.06.2023

Uhrzeit:

10:00-17:15

Leitung:

Jennifer Preiß

**Anzahl Arbeits-
Einheiten (AE):**

8

Ort:

Präsenz im [HUL](#)
3. Etage, (321 und 331)
Jungiusstraße 9
20355 Hamburg

Beschreibung:

Lehrende führen in ihrer Lehrtätigkeit ständig Gespräche. Zielführende Kommunikation kann folglich ihren Arbeitsalltag vereinfachen. In diesem Workshop sollen Grundlagen der Gesprächsführung kennengelernt- und können anhand eigener Beispiele aus der Praxis erprobt werden.

Inhalte:

- Gesprächsführungssituationen analysieren und besser beeinflussen
- Verschiedene Gesprächsrollen ausprobieren
- Üben von Gesprächstechniken

Literaturempfehlung:

Schulz von Thun, F. S. (2013). Miteinander reden 1: Störungen und Klärungen: Allgemeine Psychologie der Kommunikation (Vol. 1). Rowohlt Verlag GmbH.

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

| Kompetenz- bereich | Lehr- kompetenz | Leitungs- kompetenz | Prüfungs- kompetenz | Medien- kompetenz |
|-----------------------|--------------------|------------------------|------------------------|----------------------|
| Planung | | | | |
| situativ | | 8 AE | | |

S230630

Krisen in studentischen Forschungsprozessen begleiten

Datum:

Fr 30.06.2023

Uhrzeit:

10:00-17:15

Leitung:

Jennifer Preiß

Anzahl Arbeits-**Einheiten (AE):**

8

Ort:Präsenz im [HUL](#)

3. Etage, (321 und 331)

Jungiusstraße 9

20355 Hamburg

Beschreibung:

In der Rolle der Betreuenden von Abschlussarbeiten oder von studentischen Forschungsprojekten sind Ihnen sicherlich schon einige Studierende in Krisen begegnet. In diesem Workshop setzen wir uns mit der Frage auseinander, welche Möglichkeiten und pädagogische Chancen Sie in der Beratung dieser Studierenden haben.

Inhalte:

- Woran erkenne ich Krisen?
- Handlungsspielräume in Krisen
- Methoden zur Bearbeitung von Krisen

Literaturempfehlung:

- Lieb, Hans (2009): Krise - Herausforderung und Chance. Teil 1: Krisenbewältigung als schöpferischer Prozess. In: Systema 23 (1), S. 25–39.;
- Lieb, Hans; Brink, Barbara (2009): Krise - Herausforderung und Chance. Krisenbewältigungstypen: Merkmale und Therapie. In: Systema 23 (2), S. 151–165.;
- Tietze, Kim-Oliver; Schulz von Thun, Friedemann (2016): Kollegiale Beratung: Problemlösungen gemeinsam entwickeln (Miteinander reden Praxis)

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

| Kompetenzbereich | Lehrkompetenz | Leitungskompetenz | Prüfungskompetenz | Medienkompetenz |
|------------------|---------------|-------------------|---------------------|-----------------|
| Planung | | | | |
| situativ | | <u>oder</u> 8 AE | <u>oder</u> 8 AE | |

S230801

Lernen mit Quizfragen fördern und überprüfen

Datum und Uhrzeit

Di 01.08.2023, 09:00-13:30

und

Di 15.08.2023, 09:00-11:15

Leitung:

Leif Bonorden

Anzahl Arbeits- Einheiten (AE):

8

Online

Beschreibung:

Prüfungselemente wie Multiple-Choice-Fragen können nicht nur zur Leistungsbewertung, sondern auch zur Lernunterstützung eingesetzt werden. In diesem Workshop lernen Sie Grundprinzipien sowie typische Einsatzszenarien kennen, erarbeiten Quiz konkret für Ihre Lehrveranstaltungen und geben und erhalten (Peer-)Feedback dazu.

Inhalte:

- Testing Effect & Retrieval Practice
- Typen von Aufgaben und Quizfragen
- Einsatzszenarien in Lehrveranstaltungen
- Technische Umsetzung

Literaturempfehlung:

Weinstein, Y., Sumeracki, M., & Caviglioli, O. (2018). Understanding How We Learn: A Visual Guide. Routledge.;

Persike, M. (2021). Digitales Lehren, Lernen und Prüfen: Wie gelingt die Aktivierung von Studierenden? [Vortrag]. Campus Innovation 2021. <https://www.podcampus.de/nodes/RkPlg>

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

| Kompetenzbereich | Lehrkompetenz | Leitungs-kompetenz | Prüfungs-kompetenz | Medien-kompetenz |
|------------------|---------------|--------------------|--------------------|------------------|
| Planung | | | 8 AE | |
| situativ | | | | |

S230821

Kurzberatung in Lehre und Studienberatung

Datum:

Mo 21.08.2023

Uhrzeit:

13:30-17:00

Leitung:

Angela Sommer

Anzahl Arbeits-**Einheiten (AE):**

4

Ort:Präsenz im [HUL](#)

3. Etage, (321 und 331)

Jungiusstraße 9

20355 Hamburg

Beschreibung:

Oft steht bei der Beratung Studierender nur sehr wenig Zeit zur Verfügung, um den aktuellen Bedarf und die Fragestellung zu verstehen und eine passende Antwort zu finden.

In diesem Kurz-Workshop werden nützliche Methoden und ein Phasenmodell für eine hochwertige Beratung – auch in kurzer Zeit – besprochen und erprobt. Außerdem werden Grenzen der Beratung und Zuständigkeit thematisiert.

Inhalte:

- Phasen einer Kurzberatung
- Aktiv zuhören, zielorientiert fragen
- Beratungs-Übungen mit Feedback
- Grenzen der Beratung

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

| Kompetenzbereich | Lehrkompetenz | Leitungskompetenz | Prüfungskompetenz | Medienkompetenz |
|------------------|---------------|-------------------|-------------------|-----------------|
| Planung | | | | |
| situativ | | 4 AE | | |

S230823

Microteaching

Datum:

Mi 23.08.2023

Uhrzeit:

10:00-17:15

Leitung:

Angela Sommer

**Anzahl Arbeits-
Einheiten (AE):**

8

Ort:
Präsenz im [HUL](#)

3. Etage, (321 und 331)

Jungiusstraße 9

20355 Hamburg

Beschreibung:

Ziel des Microteachings ist es, das eigene Lehrhandeln in einer geschützten „Laborsituation“ zu üben und durch Peer- und Lehrendenfeedback weiter zu entwickeln. Dafür übernimmt jeweils ein Teilnehmer/eine Teilnehmerin für eine ca. halbstündige Sequenz die Rolle des/der Lehrenden und führt einen vorbereiteten Ausschnitt aus der eigenen Lehre durch. Die anderen übernehmen dabei die Rolle der Studierenden und geben anschließend Feedback.

The course language is German. If you teach (mainly) in English, you can also do your Microteaching in English.

Inhalte:

- Ausschnitte aus der eigenen Lehre durchführen
- Feedback und Reflexion der Durchführung

Literaturempfehlung:

Sommer, Angela (2021): Microteaching in der Qualifizierung von Hochschullehrenden - wie und warum es wirkt. In: Berendt, B.; Fleischmann, A.; Schaper, N.; Szczyrba, B.; Wiemer, M.; Wildt, J. (Hrsg.), Neues Handbuch Hochschullehre. DUZ-Medienhaus Berlin.

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

| Kompetenzbereich | Lehrkompetenz | Leitungs-kompetenz | Prüfungs-kompetenz | Medien-kompetenz |
|------------------|---------------|--------------------|--------------------|------------------|
| Planung | | | | |
| situativ | 8 AE | | | |

S230825

Inverted Classroom - "umgedrehte Lehre"

Datum und Uhrzeit:

Fr 25.08.2023, 10:00-17:15

Beginn der gemeinsamenPräsenzzeit: 13 Uhr
Leitung:

Angela Sommer

**Anzahl Arbeits-
Einheiten (AE):**

8

Ort:
Präsenz im [HUL](#)

3. Etage, (321 und 331)

Jungiusstraße 9

20355 Hamburg

Beschreibung:

Inverted oder Flipped Classroom bedeutet, dass die Studierenden sich die wesentlichen Inhalte zunächst selbst erarbeiten. In der Präsenzveranstaltung werden Schwierigkeiten und Fragen aus dem Selbststudium gezielt aufgegriffen, Inhalte vertieft, angewendet und weitergeführt. Das bedeutet für Lehrende, dass sie die inhaltsvermittelnden Medien im Vorfeld sorgsam erstellen (Videos, Screencasts u.a.m.). Das „Vertauschen“ von Präsenz und Selbststudium ermöglicht somit den Austausch auf höheren Lernzielstufen (Differenzieren, Beurteilen, Kritisieren, Planen, Kreieren). Gleichzeitig stellt es besondere Anforderungen an die Gestaltung der Lehrveranstaltung, der darin bearbeiteten Aufgaben, Fragen und Problemstellungen. Im Workshop wird es auch darum gehen, die Rolle der Lehrenden in diesem didaktischen Konzept kritisch zu hinterfragen und mögliche Probleme - z.B.: Studierende haben sich nicht (ausreichend) vorbereitet – in den Blick zu nehmen.

Der Workshop wird als Flipped Classroom durchgeführt, d.h. Sie erhalten vorab Materialien, die Sie sich (mit Vorlauf von ca. 1 Woche oder am Workshoptag selbst in der Zeit von 10-13 Uhr) selbst erarbeiten. Die gemeinsame Präsenzzeit beginnt dann um 13 Uhr.

Inhalte:

- Beispiele für Flipped/Inverted Classroom“ kennenlernen
- Materialien für Studierende zur Verfügung stellen und aufbereiten
- Eigene Lehrveranstaltungen oder Phasen der Lehrveranstaltung entsprechend konzipieren
- Rolle und Aufgaben der Lehrenden und Studierenden kritisch betrachten

Literaturempfehlung:

Handke, Jürgen; Loviscach, Jörn; Schäfer, Anna Maria; Spannagel, Christian (2012): Inverted Classroom in der Praxis. In: Berendt, Brigitte (Hrsg.); Voss, Hans-Peter (Hrsg.); Wildt, Johannes (Hrsg.): Neues Handbuch Hochschullehre. Lehren und Lernen effizient gestalten. [Teil] E. Veranstaltungsformen. Vorlesung. Berlin: Raabe E 2.11, 18 S.

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

| Kompetenzbereich | Lehrkompetenz | Leitungs-kompetenz | Prüfungs-kompetenz | Medien-kompetenz |
|------------------|---------------|--------------------|--------------------|------------------|
| Planung | oder 8 AE | | | oder 8 AE |
| situativ | | | | |

S230905

Digitale Lehrkompetenz

Datum:

Di 05.09.2023

Uhrzeit:

09:00-16:15

Leitung:

Nadia Blüthmann

Anzahl Arbeits-

Einheiten (AE):

8

online

Beschreibung:

In den letzten Semestern hat die digitale Lehre pandemiebedingt einen großen Schub erfahren: synchrone und asynchrone Lehrszenarien, Seminare per Video-Konferenz, hybride Veranstaltungen – all dies gehört nun zum Angebotsspektrum deutscher Hochschulen. In diesem Workshop wollen wir uns den didaktischen Kompetenzen widmen, die für die Durchführung guter digitaler Lehre wichtig ist. Dabei geht es weniger um die technischen Aspekte als darum, die eigenen Lehrziele in digital-synchronen Veranstaltungen oder Blended-Learning-Szenarien zu erreichen, ein produktives Arbeiten zu ermöglichen und den Kontakt zu den Studierenden auch im digitalen Raum positiv zu gestalten.

Ziele:

- Die Teilnehmenden kennen die Bestandteile digitaler Lehrszenarien
- Die Teilnehmenden kennen Methoden und Tools für die digitale Lehre
- Die Teilnehmenden können ihre Lehrziele auch in digitalen Lernsettings methodisch adäquat umsetzen
- Die Teilnehmenden können sozialen Austausch und kollaboratives Arbeiten im digitalen Raum fördern

Inhalte:

- Gestaltung digitaler Lehrszenarien
- Methoden und Tools für die digitale Lehre
- Kennenlernen und sozialer Austausch im virtuellen Raum
- Digitales kollaboratives Arbeiten
- Bearbeitung eigener Anliegen zur digitalen Lehre

Literaturempfehlung:

- Goodyear, Peter (2015): Teaching as design. In: HERDSA Review of Higher Education Vol. 2 2015 <https://www.herdsa.org.au/herdsa-review-higher-education-vol-2/27-50>
- Hochschulforum Digitalisierung (Hg.) (2021): Digitalisierung in Studium und Lehre gemeinsam gestalten. Innovative Formate, Strategien und Netzwerke. Wiesbaden: Springer.
- Reinmann, Gabi (2015): Studententext Didaktisches Design. URL: https://gabi-reinmann.de/wpcontent/uploads/2013/05/Studententext_DD_Sept2015.pdf
- Reinmann, Gabi (2021): Präsenz-, Online- oder Hybrid-Lehre? Auf dem Weg zum postpandemischen Teaching-as-Design. Video auf lecture2go der UHH. URL: <https://lecture2go.uni-hamburg.de/en/l2go/-/get/v/49152>

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

| Kompetenzbereich | Lehrkompetenz | Leitungs-kompetenz | Prüfungs-kompetenz | Medienkompetenz |
|------------------|------------------|--------------------|--------------------|------------------|
| Planung | <u>oder</u> 8 AE | | | <u>oder</u> 8 AE |
| situativ | | | | |

S230912

Vorlesungen halten und gestalten

Datum:

Di 12.09.2023

Uhrzeit:

10:00-17:15

Leitung:

Prof. Dr. Kai-Uwe Schnapp

Anzahl Arbeits-**Einheiten (AE):**

8

Ort:Präsenz im [HUL](#)

3. Etage, (321 und 331)

Jungiusstraße 9

20355 Hamburg

Beschreibung:

Vorlesungen sind für Lehrende eins der herausforderndsten Lehrformate. In diesem Workshop geht es darum, wie Sie für eine große und oftmals heterogene Gruppe von Studierenden Lerninhalte so gestalten können, dass möglichst viel „hängen bleibt“ und Lernende wie Lehrende gemeinsam Spaß am Format haben.

TEILNAHMEVORAUSSETZUNG: Sie sind als Post-Doc oder Professor/in tätig, halten eigene Vorlesungen bzw. verfügen über erste Erfahrungen im Halten von Vorlesungen.

Inhalte:

- Vorlesung: immer noch ein Grundbaustein der akademischen Lehre?
- Lernförderliche und -hinderliche Aspekte von Vorlesung
- Besonderheiten von Vorlesungen erkennen und nutzen
- Vorlesungsideen entwickeln und ihre Umsetzung planen
- Erkenntnisse der Lernforschung nutzen
- Vorlesungen zeitlich planen
- Studierende in Vorlesungen aktivieren, Diskussionen ermöglichen
- Präsenzphasen und Selbststudium miteinander verknüpfen

Literaturempfehlung:

Egger, R.; Eugster, B. (Hrsg) (2020): Lob der Vorlesung. Vorschläge zur Verständigung über Form, Funktion und Ziele universitärer Lehre.

<https://katalogplus.sub.uni-hamburg.de/vufind/Record/1741577268?rank=1>

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

| Kompetenzbereich | Lehrkompetenz | Leitungs-kompetenz | Prüfungs-kompetenz | Medien-kompetenz |
|------------------|---------------|--------------------|--------------------|------------------|
| Planung | 8 AE | | | |
| situativ | | | | |

S230918

Neu in der Lehre - Einführung in for- schungsorientiertes Lehren, Leiten und Prüfen

Datum:

Mo 18.09.2023
bis
Mi 20.09.2023

Uhrzeit:

jew. 10:00-17:15

Leitung:

Nadia Blüthmann

**Anzahl Arbeits-
Einheiten (AE):**
24

Ort:

Präsenz im [HUL](#)
3. Etage, (321 und 331)
Jungiusstraße 9
20355 Hamburg

Beschreibung:

Dieser dreitägige Workshop richtet sich speziell an Kolleginnen und Kollegen, die erstmalig Lehraufgaben an der Uni Hamburg übernehmen und sich vor Beginn des Wintersemesters darauf vorbereiten möchten. Im Mittelpunkt stehen dabei Grundlagen der forschungsorientierten Lehrplanung, Seminargestaltung, Seminarleitungsaufgaben und Prüfungen sowie der Austausch mit anderen, die ebenfalls „Neu in der Lehre“ sind.

Es besteht die Möglichkeit, anschließend eine semesterbegleitende Gruppe zu bilden, die sich regelmäßig trifft.

Inhalte:

- Ausgewählte Fragen, um die es gehen wird:
- Wie plane ich meine Lehre?
- Wie gestalte ich meine Lehre forschungsnah?
- Wie aktiviere ich die Studierenden? Lehrvortrag, Lehrgespräch, Gruppenarbeit usw. – wie geht das alles?
- Prüfen – was darf ich und was muss ich?
- Wie bin ich als Leitung und wie würde ich gerne sein?

Literaturempfehlung:

Huber, Ludwig; Reinmann, Gabi (2019): Vom forschungsnahen zum forschenden Lernen an Hochschulen. Wege der Bildung durch Wissenschaft. Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

| Kompetenzbereich | Lehrkompetenz | Leitungs-kompetenz | Prüfungs-kompetenz | Medien-kompetenz |
|------------------|---------------|--------------------|--------------------|------------------|
| Planung | und 8 AE | und 8 AE | und 8 AE | |
| situativ | | | | |

S230921

Abschlusskurs HUL - Basiszertifikat

Datum:

Do 21.09.2023
und
Fr 22.09.2023

Uhrzeit:

jew. 10:00-17:15

Leitung:

Angela Sommer

**Anzahl Arbeits-
Einheiten (AE):**

16

Ort:

Präsenz im [HUL](#)
3. Etage, (321 und 331)
Jungiusstraße 9
20355 Hamburg

Beschreibung:

Dieser zweitägige Abschlusskurs dient dazu, die in den hochschuldidaktischen Workshops erworbenen Kenntnisse und die eigene Lehrkompetenzentwicklung professionell zu reflektieren. Neben dem Bezug zu aktuellen hochschuldidaktischen Modellen und Diskurse wird es auch um den überfachlichen Austausch über Lehrkonzepte und -erfahrungen gehen.

Inhalte:

- Hochschuldidaktische Grundlagen
- Lehrkompetenzentwicklung
- Vernetzung und kollegialer Austausch
- Feierliche Zertifikatsübergabe

S230927

Abschlusskurs HUL - Vertiefungszertifikat Lehrkompetenz

Datum:

Mi 27.09.2023

Uhrzeit:

10:00-17:15

Leitung:

Angela Sommer

Anzahl Arbeits-

Einheiten (AE):

10

Ort:

Präsenz im [HUL](#)

3. Etage, (321 und 331)

Jungiusstraße 9

20355 Hamburg

Beschreibung:

Ziel des Abschlusskurses (8 AE) ist die Verknüpfung der erworbenen Erkenntnisse und Weiterentwicklung der Professionalisierung. Dies geschieht in Form von fachlichem Austausch, Selbstreflexion und Feedback. Sie erstellen Elemente Ihres Lehrportfolios. Im Nachgang ist eine Abschlussreflexion (2 AE) zu erstellen – Näheres dazu im Seminar.

Bitte beachten Sie, dass Sie den Abschlusskurs erst besuchen können, wenn Sie alle erforderlichen 40 Arbeitseinheiten absolviert haben.

Inhalte:

- Identifikation eigener Ressourcen und Entwicklungsfelder
- Erstellung von Lehrportfolio-Elementen

S230928

Abschlusskurs HUL - Vertiefungszertifikat Leitungskompetenz

Datum:

Do 28.09.2023

Uhrzeit:

10:00-17:15

Leitung:

Angela Sommer

Anzahl Arbeits-

Einheiten (AE):

10

Ort:

Präsenz im [HUL](#)

3. Etage, (321 und 331)

Jungiusstraße 9

20355 Hamburg

Beschreibung:

Ziel des Abschlusskurses (8 AE) ist die Verknüpfung der erworbenen Erkenntnisse und Weiterentwicklung der Professionalisierung. Dies geschieht in Form von fachlichem Austausch, Selbstreflexion und Feedback. Im Nachgang ist eine Abschlussreflexion (2 AE) zu erstellen – Näheres dazu im Seminar.

Bitte beachten Sie, dass Sie den Abschlusskurs erst besuchen können, wenn Sie alle erforderlichen 40 Arbeitseinheiten absolviert haben.

Inhalte:

- Reflexion der eigenen Lehrkompetenzentwicklung
- Bearbeitung leitungsbezogener Anliegen